

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 24. Februar 2016
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Stefan Birkner
Michael Deininger
Helga Gall
Florian Gradl
Wolfram Häberle
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt sind

Rudi Hoffmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 03.02.2016, öffentlicher Teil
2. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau eines Wintergartens an bestehendes Gebäude, Gemarkung Unterschondorf Flur-Nr. 496/0, St.-Jakobs-Bergerl 10,
3. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage, Gemarkung Unterschondorf, Flur-Nr. 491/0, an der Point 8,
4. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten, Gemarkung Unterschondorf, Flur-Nr. 387/0, Uttingerstraße 13,
5. Vorzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung gem. § 4 Abs. 1 BauGB - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Warmfreibad"
6. Kostenübersicht Feuerwehrgerätehaus
7. Feststellung der Jahresrechnung 2015, Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung; Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2015
8. Haushalt 2016
 - 8.1 Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Stellenplan 2016
 - 8.2 Finanzplan und Investitionsprogramm 2015 - 2019
 - 8.3 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage
9. Anpassung der Sporthallenmiete
10. Klingelanlage mit Türöffner für Wilhelm-Leibl-Platz 1
11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 - 12.1 Stadtradeln 2016 - neuer Koordinator
 - 12.2 Information "Nacht der offenen Kirchen" am 17.06.2016

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung**1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 03.02.2016, öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	14	0

Hinweis:

GR Florian Gradl und GR Wolfram Häberle enthalten sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

2. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau eines Wintergartens an bestehendes Gebäude, Gemarkung Unterschondorf Flur-Nr. 496/0, St.-Jakobs-Bergerl 10,**Beratungsreihenfolge:**

Vorberatendes Gremium	Status	Sitzungsdatum	JA	NEIN
Bauausschuss Schondorf	beratend TOP 1	23.02.2016	Ja: 6	0

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.
Gemäß dem Eingabeplan soll an der Westseite des Bestandsgebäudes ein Wintergarten angebaut werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

3. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage, Gemarkung Unterschondorf, Flur-Nr. 491/0, an der Point 8,**Beratungsreihenfolge:**

Vorberatendes Gremium	Status	Sitzungsdatum	JA	NEIN
Bauausschuss Schondorf_beratend TOP 2_23.02.2016	Ja: 6	0 Ja: 6	0 Ja: 1	5

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Geplant ist der Neubau eines Doppelhauses mit Doppelgarage. Hierbei sollen drei Wohneinheiten entstehen. Die Aufteilung soll dergestalt stattfinden, dass das Haus 1 eine Wohneinheit bildet und das Haus 2 in zwei Wohneinheiten unterteilt ist. Das derzeitige Bestandsgebäude auf dem Grundstück soll abgerissen werden. Der Bauherr stellt den Antrag auf Erteilung eines Vorbescheids und möchte auf diesem Wege die in einem persönlichen Anschreiben aufgeworfenen Fragen geklärt haben. (s. Anlage)

- 1) Abstimmung über die Wandhöhe
- 2) Abstimmung zur Dachneigung
- 3) Abstimmung zur überbaubaren Grundstücksfläche
- 4) Abstimmung zum Typus des Baukörpers

Beschlüsse aus dem Bauausschuss 23.02.2016 (beratend)

- 1) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage in Bezug auf die Wandhöhe von 6,50 m positiv zu beantworten
Abstimmung: J 6 / Nein 0
- 2) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage in Bezug auf die Dachform Satteldach und eine Dachneigung von 45° positiv zu beantworten
Abstimmung: J 6 / Nein 0
- 3) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage in Bezug auf die zu überbauende Fläche von 25 % der Grundstücksgröße positiv zu beantworten.
(abgelehnt)
Abstimmung: J 1 / Nein 5
- 4) Der Bauausschuss stimmte nicht über den Baukörper ab.

Beschluss:

GR Häberle stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verschiebung der Behandlung des Antrags auf Vorbescheid weitmöglichst im Hinblick auf die derzeitigen Vorarbeiten zum Thema Bebauungsplan „An der Point“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	5	11

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Wandhöhe von 6,50 m zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	13	3

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer Dachneigung von 45° zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	5	11

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt eine Dachneigung von 45° ab, da diese in Verbindung mit der Wandhöhe 6,50 m zu einer ungewünschten Firsthöhe führen würde

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer GRZ von 0,25 des Grundstückes zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	1	15

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt eine GRZ von 0,25 ab, da diese im Vergleich mit der Umgebungsbebauung zu dicht erscheint.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nicht bezüglich des Baukörpers insgesamt ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	0	0

4. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten, Gemarkung Unterschondorf, Flur-Nr. 387/0, Uttingerstraße 13,

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Sitzungsdatum	JA	NEIN
Bauausschuss Schondorf_beratend TOP 3_23.02.2016	Ja: 3	3 Ja: 6	0 Ja: 6	0 Ja: 4

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Der Bauherr plant die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und beantragt hierfür einen Vorbescheid. In diesem Zusammenhang legt der Antragsteller ein persönliches Anschreiben, in dem er die Fragen für den Vorbescheid aufwirft, bei. Konzeptionell plant der Antragsteller das Mehrfamilienhaus zum „Altenwohnen“.

- 1) Abstimmung über die zu überbauende Fläche 27,1 %.
- 2) Abstimmung über die maximale Wandhöhe von 4,2m.
- 3) Abstimmung über die Dachneigung von 30°.
- 4) Abstimmung über die Gesamtlänge von 31,2m.

Beschlüsse aus dem Bauausschuss 23.02.2016 (beratend)

- 1) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage bezüglich der zu überbauenden Fläche von 27,1% positiv zu beantworten.
- 2) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage bezüglich der Wandhöhe von 4,2m positiv zu beantworten.
- 3) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage bezüglich der Dachneigung von 30° positiv zu beantworten.
- 4) Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bauvoranfrage bezüglich der Länge des Gebäudes von 31m **negativ** zu beantworten

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer zu überbauenden Fläche (GFZ) von 27,1 % zu

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	9	7

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer maximalen Wandhöhe von 4,2m zu

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Dachneigung von 30° zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer Gesamtlänge des Gebäudes von 31,2 m zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	6	10

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt eine Gesamtlänge des Gebäudes von 31,2 m ab.

5. Vorzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung gem. § 4 Abs. 1 BauGB - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Warmfreibad"

Beschluss:

Es werden keine Erinnerungen erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

6. Kostenübersicht Feuerwehrgerätehaus

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wurde von Herrn Gradl über die Kostenentwicklung beim Projekt „Feuerwehrhaus“ informiert. Das größte Kostenproblem verursachte der Kanal. Siehe Aufstellung, die dem Gemeinderat vorliegt (Anlage 2).

7. Feststellung der Jahresrechnung 2015, Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung; Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2015

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung (16.03.2016) verschoben, da krankheitsbedingt in der Verwaltung einige Fragen der Rechnungsprüfung nicht geklärt werden konnten.

8. Haushalt 2016

8.1 Haushaltsplan, Haushaltssatzung, Stellenplan 2016

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Herrmann beginnt seine Ausführungen und teilt mit, dass er einen Haushalt anstrebt der in 2016 keine neuen Schulden macht. Aus diesem Grund werden zwar Planungskosten für den Sozialen Wohnungsbau in den Haushalt mit aufgenommen, jedoch vorerst keine Baukosten. Aufschiebbare Investitionen (neuer Traktor für den Bauhof) werden erst dann getätigt, wenn feststeht wie hoch die Entsorgungskosten Prix-Gelände bzw. die insgesamt Entwicklung der Kosten/Einnahmen der Gemeinde sind.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat bittet Herrn Hanel zur Mitte des Jahres eine Halbjahresrechnung aufzustellen und an den Gemeinderat zu geben.

Der Gemeinderat bittet die Verwaltung zur prüfen, ob Gemeinden gemeinsam mit dem Landkreis eine Förderung im Rahmen des „Wohnungspakt Bayern“ erlangen können. Außerdem wird Herr Bürgermeister Herrmann die beiden anderen VG Gemeinden Greifenberg und Eching wegen des sozialen Wohnungsbaus ansprechen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den geänderten Haushaltsplan, die Haushaltssatzung (mit dem Konzept ohne Verschuldung) und den Stellenplan 2016. Die Haushaltssatzung ist als **Anlage 1** Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

8.2 Finanzplan und Investitionsprogramm 2015 - 2019

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2015-2019.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

8.3 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Beschluss:

Der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von € 1.061.500,- wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

9. Anpassung der Sporthallenmiete

Sachverhalt:

Siehe Aufstellung zur Sporthallenmiete.

Die Gesamtkosten pro Tag belaufen sich für die Gemeinde auf € 544,59.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Miete für Fremdbenutzer (Dritte – nicht VG Mitgliedsvereine) für die Sporthalle auf € 544,59 zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt die Anpassung der Miete für Fremdbenutzer (Dritte – nicht VG Mitgliedsvereine) für die Sporthalle auf € 544,59 ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	3	13

Beschluss:

Die Miete pro Tag für Fremdbenutzer (s.o.) der Sporthalle wird auf Euro 250,-- festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	15	1

10. Klingelanlage mit Türöffner für Wilhelm-Leibl-Platz 1

Sachverhalt:

Die Hauseingangstüre Wilhelm Leibl Platz 1 hat bisher weder eine automatische Verschlussfunktion, noch kann man außen klingeln, um dann von den entsprechenden

Mietern eingelassen zu werden. Die Klingeln befinden sich derzeit außen an den jeweiligen Wohnungstüren.

Nachdem man sich entschieden hat die Hauseingangstüre stets geschlossen zu halten, sollte eine Klingelanlage mit automatischem Türöffner installiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Einbau einer Klingel- und Türöffnungsanlage für den Wilhelm Leibl Platz 1 gemäß Angebot der Firma Elektro Steer vom 28.01.2016 für € 2.623,37.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	1	14

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Einbau obiger Klingel- und Türöffnungsanlage ab.

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied GR Steer an der Beratung und Beschlussfassung des genannten Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Einbau einer Funkklingel.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	10	5

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied GR Steer an der Beratung und Beschlussfassung des genannten Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

- Brunnenstraße Gehweg – die neue Asphaltierung ist bereits schlecht – das Bauamt soll den Schaden begutachten und entsprechende Maßnahmen einleiten.

- Sonnenleite/Ecke Beerengarten der Granit bröckelt - das Bauamt soll den Schaden begutachten und entsprechende Maßnahmen einleiten.
- Termininformation „Schondorf radelt“ Am 23.3.16 findet um 19.00 Uhr im Rahmen von Schondorf 2025 eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung statt. Hierbei sollen Ideen zum Thema „Schondorf radelt“ gesammelt werden.
- Fällaktion Kapellenberg – der Gemeinderat billigt diese Aktion nicht – Herr Herrmann hat sich mit dem Eigentümer in Verbindung gesetzt und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informiert.

12.1 Stadtradeln 2016 - neuer Koordinator

Sachverhalt:

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, auch in 2016 wieder bei der Aktion „Stadtradeln“ als Gemeinde mitzumachen. Die bisherige Koordinatorin hat ihr Amt niedergelegt; somit muss ein neuer Koordinator gefunden werden.

12.2 Information "Nacht der offenen Kirchen" am 17.06.2016

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wurde das Schreiben zur „Nacht der offenen Kirchen“ am 17.06.2016 zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von € 300,- (wie in den Vorjahren) zu. Außerdem wird die Verwaltung nachfragen, ob der Cremant (27 Flaschen), der noch von einer Vernissage in der Gemeinde vorrätig ist, von den Organisatoren der „Nacht der offenen Kirchen“ übernommen wird

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	15	0

Hinweis:

Das Mitglied GR Birkner war bei der Beratung und Beschlussfassung über den TOP 12.2. nicht anwesend.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier